

Frauenpower in drei Akten

„Gosenbacher Kom(m)ödchen“ feiert Samstag Premiere

■ Von Ann-Christin Weber
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Gosenbach.

Der Theaterverein „Gosenbacher Kom(m)ödchen“ feiert in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag. Mit dem neuen Stück „Frauenpower“ verspricht die Truppe einen ordentlichen Angriff auf die Lachmuskeln.

Ab Samstag, 21. März, präsentiert das Ensemble den Schwank auf der Bühne des heimischen Bürgerhauses. Die Proben für den Dreiakter von Bernd Gombold laufen auf Hochtouren. Dabei ging es diese Woche heiß her. Vor allem Gelächter, Hundegebell, inszeniertes Geflüche und eine gehörige Portion Gekreische tönnten im Rahmen des Szenarios durch den Saal. „Wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, um unseren Zuschauer diesmal besonders einzuheizen“, erklärt die erste Vorsitzende des Vereins, Marianne Merten.

Turbulenzen im Bürgerhaus

Das aus insgesamt 14 Darstellern bestehende Ensemble präsentiert mit der Komödie „Frauenpower“ turbulente Szenen. Zum Inhalt des Stückes: Eigentlich sollte es in der Gemeinde wieder einen Kommunalwahlkampf geben, wie man ihn kennt. Doch dieses Mal nehmen auch Frauen daran teil, um die Männerherrschaft im Rat zu brechen. Mit ihrem nicht alltäglichen Wahlprogramm, das gravierende Einschnitte in die heile Männerwelt vorsieht, finden die Damen großen Zuspruch bei den weiblichen Wählern. Der Bürgermeister schreitet



Da bleibt kein Auge trocken: Gabi Manaa und Christel Görzel im „Zwiegespräch“. Zu sehen ist das Ganze am kommenden Samstag.

Foto: Ann-Christin Weber

ein und versucht mit allen Mitteln, den Vormarsch der Emanzen zu bremsen. Witz, List und ordentlich Trubel ist vorprogrammiert. Das Publikum darf sich nicht nur auf das komödiantische Talent der Schauspieler freuen, sondern auch auf den Anblick einer aufwändig gezimmerten Kulisse, für die Friedhelm Schneider verantwortlich ist.

Regie führen die Mitwirkenden selbst. Hin und wieder erteilt allerdings Souffleuse Birgit Schneider hilfreiche Tipps. Neben Malteserhündin „Jule“ sind auf der Bühne zu sehen: Rainer und Marianne Merten, Lisa Brachthäuser, Phillip Brachthäuser, Florian Briel, Heinz Pietschmann, Christel Görzel, Doris Albertin-Kirsch, Sabine Dreeschen, Dennis Friedrich, Gabi Manaa, Dennis Weide und Inka Brachthäuser.

Zur Premiere lädt das Kom(m)ödchen für Samstag, 21. März, ab 19 Uhr ins Gosenbacher Bürgerhaus ein. Weitere Vorstellungen finden an folgenden Tagen statt: Sonntag, 22. März, ab 18 Uhr,

Samstag, 28. März, ab 19 Uhr, Sonntag, 29. März, ab 18 Uhr, Samstag, 4. April, ab 19 Uhr und Sonntag, 5. April, ab 18 Uhr.

Eintrittskarten gibt es für

sechs Euro unter ☎ 0271/354 004 sowie unter ☎ 0271/206 26 und an der Abendkasse. Einen Teil der Einnahmen möchte die Truppe wieder spenden.